



Sammlung Theaterzettel

Columbus, Erster Teil: Die Entdeckung

Werder, Karl

1883-05-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Freitag,
den 18. Mai 1883.



122. Vorstellung.
Abonnement B.

Zum ersten Male:

Columbus.

(I. Theil.)

Die Entdeckung.

Schauspiel in 3 Akten von Carl Werder.

Christoph Columbus, in Spanien Colon genannt	Herr Neumann.	Rodrigo Sanchez, königlicher Beamter	Herr Stury.
Diego, sein Sohn	Frl. Holzwarth.	Martin Alonso Pinzon, ein Seefahrer	Herr Berner.
Ferdinand der Katholische, von Aragonien } Könige von	Herr Knapp.	Gomez } Schiffseigner	Herr Stein.
Isabella von Kastilien } Spanien	Fräul. Cramer.	Quintero } Schiffseigner	Herr Eichrodt.
Fonseca, Bischof von Badajoz	Herr Moser.	Lepe, Steuermann	Herr Pief.
Luis Angel, Schatzmeister von Aragonien	Herr Bauer.	Der Pförtner des Klosters La Rabida	Herr Starke.
Juan Perez de Marchena, Prior des Klosters La Rabida	Herr Jacobi.	Erster } Ratse	Herr Grahl.
Die Marquise von Roya	Frau Schlüter.	Zweiter } Ratse	Herr Müllinger.
Erster } Prälat	Herr Ditt.	Dritter } Ratse	Herr Barthmann.
Zweiter } Prälat	Herr Planf.	Vierter } Ratse	Herr Weger.
Ein Kaplan	Herr Pichler.	Ein Page der Königin	Frl. Delant.
Don Nicolas Bobadilla } spanische Ritter und Offiziere	Herr Kobius.		
Don Pedro Gutierrez } spanische Ritter und Offiziere	Herr Schilling.		

Schiffsvoll.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Wegen Unpäßlichkeit beurlaubt: Herr Urban.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	1.20 "
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.— "	Gallerieloge	— .90 "
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.— "	Gallerie	— .50 "
Stehplätze im Parquet	2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Böwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 35 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal } 11 Uhr 30 Min.	nach Ladenburg, Weinheim . . . } 10 Uhr — M.
Neustadt, Landau 11 . . . 28	Karlsruhe, Stuttgart } 12 . . . 1	Schwellingen üd. Friedrichsfeld)

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billets zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1, Billets, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, 20. Mai, (Abonnement A.) „Lohengrin“, Elsa: Frl. A. Meyer, 2. Gastrolle.
Donnerstag, 24. Mai, (Abonnement B.) „Der Waffenschmied“, Marie: Frl. A. Meyer, 3. Gastrolle.